

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schlesische Volkslieder mit Melodien

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich

Leipzig, 1842

57. Kurz abgefertigt

[urn:nbn:de:bsz:31-140683](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-140683)

57.

Kurz; abgefertigt.

Zweite Lesart.

I. Nicht zu geschwind. Kapsdorf.

Es ritt ein Knäb-lein buhlen, ja buh-len bei der Nacht; er

ritt bis vor das Fenster, er ritt bis vor das Fenster: schläfst o-der

wä-chest du? schläfst o-der wä- chest du?

II. Nicht zu geschwind. Trebnißer Gegend.

Es ritt ein Knäblein buh-len, ja buhlen bei der Nacht; er

ritt bis vor das Fenster: schläfst o-der wa- chest du?

III. Nicht zu geschwind. Bistorfina.

Es ritt ein Knäblein buhlen, ja buh-len bei der Nacht; er ritt bis vor das

Fenster, er ritt bis vor das Fenster: schläfst o-der wa- chest du?

1. Es ritt ein Knäblein buhlen,
Ja buhlen bei der Nacht;
Er ritt bis vor das Fenster:
„Schläfst oder wachst du?“ :|

Sie.

2. Und wenn ich gleich nicht schlief,
Ich ließ' dich doch nicht ein:
Ich hör' dich schon im Reden,
Daß du der rechte nicht seist. :|

Er.

3. Hörst du mich schon im Reden,
Daß ich der rechte nicht bin,
So steh nur auf und schlag dir Licht,
Und leuchte wer ich bin! :|

4. Die Kohlen sind verloschen,
Die Kerzen sind verbrannt —
Reit immer hin, du Stolzer!
Ich hab' dich schon erkannt. :|

Er.

5. Und Mädchen, willst mich haben,
So sag's mit einem Wort,
Sonst werd' ich ein Soldate,
Marschieren muß ich fort. :|

Sie.

6. Und mußt du gleich marschieren,
Es thut mir gar nicht leid:
Ein'n solchen Vielmaufmacher
Bekomm' ich allezeit. :|

2) 1. Ich schlafe nicht, ich wache, — 2. Ich lasse dich nicht 'rein:

6) 3. Ein'n solchen Buckelbretscher, — 3. Ein'n solchen Lapp-, Lappländer,

Aus Kapsdorf und Trebnitz. Str. 1. lautet in Trebnitz:

Es ritten zwei Husaren,
Die ritten bei der Nacht,
Sie ritten vor Schönliebs Fenster:
Schläfst dußen oder wachst?

und Str. 5. in Kapsdorf:

Si Mädel, willst du heirathen,
So sag's mit einem Wort,
Sonst geh' ich unter die Soldaten,
Marschieren muß ich fort.

58.

Kur; abgefertigt.

Mäßig. Dritte Lesart. Aus Gräbig.

Es ritt ein G'sell spa - zie - ren, spa - zie - ren bei der Nacht. Er
ritt vor der Liebsten ihr Fen - ster, er ritt vor der Liebsten ihr Fen - ster: mein
Kind, was ma - chest du? schläfst o - der wachst du?

1. Es ritt ein G'sell spazieren,
Spazieren bei der Nacht.
Er ritt vor der Liebsten ihr Fenster: :|
„Mein Kind, was machest du?
Schläfst oder wachst du?“

Sie.

2. Mag schlafen oder wachen,
Ich lasse dich nicht ein;
Ich kenn' dich schon am Reden, :|
Daß du der rechte nicht seist. :|

Er.

3. Wie kennst du mich am Reden,
Daß ich der rechte nicht sei?
Geh, hol' dir ein Licht und zünd' dir's an, :|
Damit du mich erkennst. :|

Sie.

4. Die Kohlen sind verlöschet,
Die Kerzen sind verbrannt —
Komm herein, du mein herztäufender Schatz, :|
Jetzt hab' ich dich erkannt. :|

5. Warum kamst du nicht nächsten,
Da ich dich kommen hieß?

Er.

Das that ich dir zu Liebe, :|
Daß ich dich schlafen ließ. :|